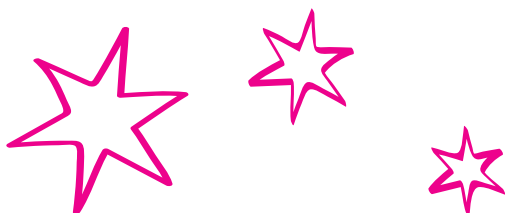


JAHRESBERICHT

2019

und Einladung zur 86. Generalversammlung
am Dienstag, 24. März 2020 im Lorzensaal, Cham

Die Einladungskarte liegt diesem Jahresbericht bei.



Programm BewusstSein

- 19.00 h Beginn der Generalversammlung
Begrüssung
Abendessen
- 20.00 h Offizieller Teil mit folgenden Traktanden:
1. Wahl der Stimmzählerinnen
 2. Protokoll der 85. Generalversammlung
 3. Jahresberichte
 4. Rechnungs- und Revisorinnenbericht
 5. Festlegung des Jahresbeitrages
 6. Mutationen
 7. Wahlen
 8. Anträge der Mitglieder
 9. Unsere Verstorbenen
 10. Varia
- 21.15 h Auftritt Improtheater ab und zufällig
- Anschliessend Dessert, Kaffee, gemütliches
 Beisammensein

Sie haben die Möglichkeit, vor der GV den Jahresbeitrag von Fr. 25.00 zu bezahlen.

Anträge sind bitte bis am 10. März 2020 schriftlich zuhanden des Leitungsteams einzureichen.

Zu unserer GV zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres laden wir Sie ganz herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Achtung: Bitte melden Sie sich unbedingt bis spätestens 10. März 2020 über unsere Homepage oder mit der Einladungskarte im Mittelteil an!

Der Vorstand

Protokoll

85. Generalversammlung vom 26. März 2019, 20.50 Uhr im Lorzensaal Cham

Der Vorstand/Leitungsteam

Geistlicher Begleiter

Leitungsteam, Gesamtteam

Leitungsteam, Öffentlichkeitsarbeit

Kassierin

Aktuarin ad interim

Kurse

Besuche

Anlässe, Support

Thomas Rey

Susanne Staub

Margit Conrad

Claudia Braun-Aregger

Margrit Baumgartner

Petra Behrend

Patricia Frison Schnurrenberger

Monika Elsener

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählerinnen
2. Protokoll der 84. Generalversammlung
3. Jahresberichte
4. Rechnungs- und Revisorinnenbericht
5. Festlegung des Jahresbeitrages
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Anträge der Mitglieder
9. Unsere Verstorbenen
10. Varia

Begrüssung

Nach einem feinen Apéro im Foyer begrüsst Susanne Staub um 19.00 Uhr im Namen des gesamten Vorstandes alle rund 375 Anwesenden im voll besetzten Lorzensaal herzlich und stimmungsvoll zur 85. Generalversammlung beziehungsweise zu 100 Jahren FG Cham.

Die geladenen Gäste werden namentlich vorgestellt:

- Gemeinderat: Christine Blättler-Müller und Gemeindepräsident Georges Helfenstein
- Kirchgemeinde Cham-Hünenberg: Carmen Rüggeberg, Vize Präsident Tobias Eberle und Monika Rebhan
- Bürgergemeinde Cham: Thomas Gretener
- Kantonsrat und Präsident der Buuregnossi: Hans Baumgartner
- Tourismus Cham: Präsidentin Sara Hübscher
- Stiftungsrat Alterszentrum Büel: Esther Britschgi

- Geschäftsführer Alterszentrum Bühl: Bruno Waser
- Benevol: Elyne Hager
- Genossenschaft KISS: Myriam Hirano
- Zuger Kantonalbank: Mitglied der Geschäftsleitung Daniela Hausheer, Geschäfte und Kommunikation Zita Sisi
- fransiss photographie: Sissi Matzner
- Sichtverlag Chomer Bär: Rolf Brügger
- Vorstand prot. Frauenverein Cham: Anita Haller, Margrit Kordetzky und Rosmarie Koller
- Schweizerischer Katholischer Frauenbund: Vizepräsidentin Vroni Peterhans
- ZKF Zuger Kantonaler Frauenbund: Präsidentin Margrit Ulrich-Roos, Mai Ly und Evi Christen
- Frauengemeinschaft Cham: unsere Ehrenpräsidentin Irène Anna Burkhart
Vorstandsfrauen aus den Gemeinden:
- KONTAKT Hünenberg: Petra Kohler, Anita Zimmermann und Astrid Studhalter
- Frauengemeinschaft Steinhausen: Susanne Christen und Claudia Knüsel
- Frauengemeinschaft Rotkreuz: Dorli Föllmi und Silvia Kellmann
- Frauengemeinschaft St. Johannes Zug: Fabienne Bachmann und Sonja Fischer
- Frauenkontakt Risch: Präsidentin Sybil Breitling

Susanne weist auf die Tafel der Sponsoren und Gönner hin, welche uns im Jubiläumsjahr unterstützen. Anwesende Sponsoren sind:

- Hauptsponsor, Zuger Kantonalbank: Daniela Hausheer, Zita Sisi
- Portrait Film, Bürgergemeinde Cham: Thomas Gretener
- Liege Auftanken im Alterszentrum Büel: Hans Baumgartner
- Liege Auftanken Park bei St. Jakob Kirche: Kirchenrat
- Fransiss Fotografie: Sissi Matzner, welche uns den ganzen Abend fotografisch professionell begleitet

Ausserdem verweist Susanne auf die Gönnerliste, worauf Spender und Spenderinnen ab CHF 100.-- aufgeführt sind (Fonds Tschudi, Privatpersonen und Firmen: Stand 12.03.2019).

Nach einer anschliessenden tollen Vorstellung der VoiceSteps.juniors und einem schmackhaften Abendessen beginnt Susanne um 20.50 Uhr mit dem offiziellen Teil der GV.

Die Einladungen wurden fristgerecht versandt. Präsenzlisten zum Eintragen liegen auf diversen Tischen. Das Gästebuch wurde einmal mehr von Irène Anna vorbereitet und liegt auf dem Bistrotisch bereit für Einträge oder Widmungen.

Entschuldigt haben sich einige Gäste, Mitgliederinnen und Sponsoren. Der gesamte Vorstand wird von Susanne mit Namen und Ressort kurz vorgestellt. Sie erwähnt dabei, dass Nicole Indra als neues Team-Mitglied das Protokoll führen wird.

Ausserdem stellt sie Petra Erni als Vertretung des Familientreffs vor sowie unseren Pfarrer Thomas Rey.

Die 85. GV steht unter dem Motto „100 Jahre FG Sternstunden“. Unser Dekoteam Yvonne Truttmann und Marlis Grätzer haben zu diesem Anlass 140 Sterne in Zement gegossen und den Saal festlich dekoriert. Ganz herzlichen Dank.

1. Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen gewählt werden

1. Vreni Rickenbach
2. Michèle Hänggi
3. Ida Besmer
4. Corina Ammann

2. Protokoll der 84. Generalversammlung

Das Protokoll der 84. GV wird genehmigt und mit Applaus verdankt.

3. Jahresberichte

Susanne dankt allen Teams für die interessanten Berichte. Diese sowie der Jahresbericht des Leitungsteams werden mit Applaus genehmigt und verdankt.

Speziell erwähnt wird das Jubiläumsprogramm, welches im Mittelteil des Jahresberichts angeheftet ist. Dies konnte nur realisiert werden, weil der Vorstand tatkräftige Unterstützung erhielt durch das Jubiläums-OK, welches aus ehemaligen Vorstandsfrauen besteht. Die Frauen (Leiterin Yvonne Murer, Monika Limacher, Maria Widmer und Babs Zemp (Ursi Fabel ist abwesend)) werden auf die Bühne gebeten und erhalten einen grossen Applaus und ein Dankeschön für ihre tolle Arbeit.

4. Rechnungs- und Revisorinnenbericht

Claudia Braun-Aregger präsentiert zum 3. Mal die Jahresrechnung und bedankt sich bei Brigitte Strickler und Monika Limacher für die tatkräftige Unterstützung im Hintergrund.

Mit dem Jahresbericht 2018 haben alle die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2018 sowie den Revisorenbericht vom 11.01.2019 erhalten. Die FG und alle Teams weisen zusammen einen Jahresverlust von CHF 2`123.28 aus. Dieser wird vom Vereinsvermögen abgezogen. Die Gründe für den Verlust sind folgende: Erstens wurden in der Bilanz für das Jubiläumsjahr CHF 5'000.-- Rückstellungen vorgenommen und zweitens gab es dieses Jahr nur einen Grossanlass, das Kerzenziehen, welches jedoch wiederum sehr erfolgreich war.

Die verantwortlichen Rechnungsführerinnen der Teams haben ihre Rechnungen sehr sorgfältig und autonom geführt und sind mit ihrem Geld haushälterisch

umgegangen. Ihre gute Arbeit wird verdankt. Ausserdem geht ein grosses Dankeschön an alle Mitgliederinnen fürs Bezahlen des Jahresbeitrages und für Spenden.

Die Jahresrechnung 2018 wurde von Doris Achleitner und Beatrice Klaus am 11.01.2019 geprüft und zur Annahme empfohlen. Ein herzliches Dankeschön für ihre Arbeit.

Susanne Staub bedankt sich bei Claudia Braun-Aregger und den Verantwortlichen der Finanzabteilung FG Cham für ihre Arbeit.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Kassierin und dem Vorstand wird mit Applaus Decharge erteilt.

5. Festlegung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag bleibt unverändert bei CHF 25.--. Die Mitgliederinnen ab 75 Jahren sind vom Beitrag befreit.

6. Mutationen

Auch an dieser GV müssen wir wieder einige Frauen aus den verschiedenen Teams verabschieden. Margit Conrad bedankt sich bei allen persönlich für ihre grosse, teils langjährige Unterstützung im Verein. Sie erhalten ein hochwertiges Olivenöl, einen Aceto bianco und eine Naturseife aus dem Claroladen.

Rücktritte:

Familientreff: Manuela Blattmann

Kafihöckli: Leny Wasmer (nach fast 30 Jahren)

Kontaktfrauen: Manuela Zoppi

Ressort Besuche: Margrit Villiger (nach fast 30 Jahren)

Lesetreff: Moni Jans (nicht anwesend)

Deko-Team: Marlis Grätzer und Yvonne Truttmann

Ausflug: Babs Zemp

Liturgiegruppe: Yvonne Unternährer (Susanne hat Geschenk im Nachhinein vorbeigebracht)

Diejenigen Frauen, welche neu ein Amt in der FG übernehmen, werden mit einer Rose herzlich willkommen geheissen:

Familientreff: Jasmin Fröhlich und Melanie Schönknecht (nicht anwesend)

Kafihöckli: Annemarie Boog (nicht anwesend)

Kontaktfrauen: Esther Röösl

Ressort Besuche: Anita Staub (nicht anwesend)

Lesetreff: Christa Spring (nicht anwesend)

Deko-Team: Margrit Baumgartner und Monika Elsener

7. Wahlen

Nächstes Wahljahr ist erst 2020. Unsere Revisorinnen stellen sich wieder zur Verfügung. Herzlichen Dank an Béatrice Klaus und Doris Achleitner. Alle

Vorstandsfrauen, ausser Margrit Baumgartner, stellen sich zur Wiederwahl. Nicole Indra, welche bereits seit Sommer die Sitzungsprotokolle schreibt, wird als Aktuarin vorgeschlagen. Sie stellt sich kurz vor und wird mit Applaus gewählt. Margrit, welche nach 6 Jahren Vorstandsarbeit 2017 in der Not als Aktuarin eingesprungen ist, wird mit Applaus und einem Geschenk verdankt.

8. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge zuhanden der heutigen GV eingegangen.

9. Unsere Verstorbenen

Wir gedenken der verstorbenen Frauen, von denen wir im vergangenen Vereinsjahr Abschied nehmen mussten: Frieda Gisler-Villiger, Thaddäa Tresch-Genner, Maria Ida Lier Schultheiss, Ilse Dörler, Rosmarie Schwerzmann-Zwinggi, Anna Freimann-Schwerzmann, Lis Spötl-Bultjer, MariaENZler-Schwegler, Agi Meier-Tenisch, Aline von Rotz-Pernet, Hedy Fuchs-Hausheer, Hedy Stadelmann-Villiger, Thea Hausheer-Meyer, Emmi Schriber-Schriber, Rosa Küng-Erni und Hedy Nussbaumer-Kaufmann.

10. Varia

Susanne Staub gratuliert den Kafihöckli-Verantwortlichen Susanne Grüter und Lisbeth Dittli ganz herzlich zum 50. Jubiläum und bedankt sich mit zwei Blumensträussen für die tolle Organisation der vielen Anlässe.

Auch die Liturgiegruppe feiert ein Jubiläum: 40 Jahre. Es wird gratuliert und Irène Anna Burkart als Verantwortliche wird herzlich mit einem Blumenstraus verdankt.

Petra Behrend bedankt sich bei allen im Saal für die Wertschätzung, das Vertrauen, die Unterstützung und fürs Teilnehmen an den Kursen. Sie erwähnt, dass aus dem aktuellen Programm noch viele tolle Angebote offenstehen. Fürs neue Programm 2019/2020 ist sie mit ihrem Team, Michèle Hänggi und Claudia Koch, bereits wieder am Planen. Man darf sich auf viele wunderbare Sternstunden freuen.

Patricia Frison Schnurrenberger stellt das Projekt „Frauengeschichten. Die andere Sicht. Ein Chamer Frauenstadtrundgang.“ vor. Mithilfe von anonymisierten Geschichten älterer Chamerinnen, welche von Patricias Team in der Adventszeit jeweils besucht wurden (letztes Jahr waren es knapp 100 Frauen), hat die Schauspielerin und Autorin Judith Stadlin einen unterhaltsamen Stadtrundgang konzipiert. Billette für die Führungen im September können ab 25. Juni beim Käseladen Wicki gekauft werden. Zu einem späteren Zeitpunkt ist der Stadtrundgang auch im Internet für alle zugänglich. Ausserdem werden auch spätere Führungen für Gruppen möglich sein. Sie bedankt sich bei allen Sponsoren und Förderern: Cham Tourismus, Cham Group AG, Amt für Kultur des Kantons Zug, Ernst Göhner Stiftung, Alice und Walter Bossard Stiftung, Migros Kulturprozent und Grafikerin Fabienne Angehrn. Zum Schluss wird ein kurzer Film gezeigt mit Fotos

einiger dieser Frauen, darunter auch von Clara Brändli, unserem 100-jährigen Mitglied.

Die Frauengemeinschaft Cham erhält in diesem Jahr den CHAMPion in der Sparte Soziales. Helen Zimmermann hat uns vorgeschlagen. Am 5. Juni findet die Ehrung im Lorzensaal statt.

Petra Erni gratuliert im Namen des Familientreffs der FG Cham zum 100-jährigen Jubiläum und dankt für die stets gute Zusammenarbeit. Sie freut sich, weitere Anlässe organisieren zu können.

Pfarrer Thomas Rey gratuliert der FG herzlich zum Jubiläum. Er erwähnt unter anderem das Märchen Sterntaler, bei welchem ein Waisenmädchen alles verschenkt, was es hat und daraufhin mit einem Sternenregen beglückt wird: Alles kommt irgendwie und irgendwann zurück. Er bedankt sich beim Vorstand für das Engagement und übergibt ein persönliches Geschenk.

Gemeindepräsident George Helfenstein erwähnt, dass die FG eine grosse Vielfalt bietet mit einem attraktiven Jahresprogramm. Sie ist eine der grössten und ältesten Vereine Chams, die das Ziel hat zu vernetzen, zu helfen und Kontakte zu pflegen. Er bedankt sich für die Bereitschaft, etwas für die Gesellschaft zu leisten. Cham spendet allen Vereinen zum 100jährigen Jubiläum CHF 10'000.-- in die Vereinskasse. Symbolisch überreicht er Claudia einen grossen Karton-Check. Die Gemeinde übernimmt zudem das Mineralwasser dieses Abends.

Vize-Präsident Kirchenrat Cham Hünenberg Tobias Eberle bringt 100 fluoreszierende Sterne mit und zeigt auf witzige Art und Weise anhand der Zahlen von 1 (1 FG) bis 100 (Happy Birthday), was die Frauengemeinschaft ausmacht. Er vergleicht die FG zudem mit Whatsapp: Jede hat es, jede ist dabei, es kostet nichts, verbindet Menschen, es läuft immer etwas, es gibt verschiedene Gruppen und Klatsch geht in Windeseile weiter.

Schweizerischer Katholischer Frauenbund Vizepräsidentin Vroni Peterhans bedankt sich für die Einladung und wünscht der FG viel Glück für alle Jubiläumsprojekte. Sie erwähnt, dass die FG seit 100 Jahren nach dem aktuellen SKF-Motto „Make-up, wir machen die Welt schöner“ handelt und erzählt über die Geschichte der Schweizer FGs. Zudem überbringt sie Grüsse und grossen Dank aus dem Dachverband und gratuliert zum Jubiläum. Sie lädt ein zur Teilnahme an einer schweiz. Frauensynode, Andante-Tagung, der schweiz. Delegiertenversammlung in Basel oder am nationalen Frauenstreik. 10 farbige Sterne sollen uns an diesen tollen Abend erinnern.

FG Ehrenpräsidentin Irène Anna Burkart bedankt sich für die vielen Sternstunden, welche alle heute Abend erleben durften und für das Engagement des Vorstandes. Sie wünscht Zeit und Kraft, um gute Ideen zu verwirklichen und Zeit für die

persönlichen Bedürfnisse. Ein persönlich besticktes FG-Frotteetüchlein soll bei den Sitzungen helfen, allfällige Schweißstropfen zu trocknen. Sie wünscht weiterhin viele Sternstunden.

ZKF Zuger Kantonaler Frauenbund Präsidentin Margrit Ulrich-Roos bedankt sich herzlich für die Einladung und erwähnt, dass durch viel Fleiss und Arbeit ein toller Verein herangewachsen ist. Mit einem gereimten Vers verteilt sie Glückwünsche an alle, gratuliert und wünscht viele weitere Sternstunden. Auch sie überreicht uns ein kleines Geschenk.

Die nächste GV findet am Dienstag, 24.03.2020, im Pfarreisaal in Cham statt.

Zum Schluss dankt Susanne Staub Marianne Sidler und ihrem Lorzensaal-Team für die angenehme Zusammenarbeit, das feine Essen, den angenehmen Service und die professionelle Technik. Bei allen anwesenden Mitgliederinnen bedankt sie sich herzlich für die Anwesenheit, Aufmerksamkeit und fürs Mitfeiern.

Um 22.45 Uhr schliesst Susanne Staub den offiziellen Teil der GV und kündigt Dessert und von der ZGKB offerierter Kaffee mit Schöggeli an.

Als Abschlussbouquet wird ein unterhaltsamer, spannender Jubiläums-Portraitfilm gezeigt, auf welchem 10 Frauen unserer FG während je einer Minute portraitiert werden. Dieser Film wird später auf unserer Homepage und auf chamapedia.ch zu sehen sein.

Cham, 27. März 2019
Aktuarin
Nicole Indra

Jahresbericht des Leitungsteams

Liebes Mitglied der Frauengemeinschaft

Wenn Du diesen Jahresbericht in den Händen hältst, neigt sich unser Jubiläumsjahr zum 100-jährigen Bestehen der Frauengemeinschaft Cham dem Ende zu. An unserer GV am 24. März schliesst sich der Kreis.

Kurz vorher, am 12. März, laden wir alle herzlich zu unserem letzten Jubiläums-Anlass ein, der Lesung mit der bekannten Autorin Blanca Imboden. Freut Euch auf interessante und amüsante Einblicke in ihr Schaffen.

Nach dem Rückblick auf die letzten 100 Jahre zur Vorbereitung des Jubiläumsjahres nun also der Rückblick auf das Jubiläumsjahr: An unzähligen, ganz unterschiedlichen Anlässen konnten wir mit Euch, unseren geschätzten Mitgliedern, unserem grossen Netzwerk und allen ChamerInnen feiern. Herzlichen Dank für Eure Treue, Euer Interesse, Eure Zeit und die grosse Anerkennung, die wir spüren durften. Mit 100 Jahren ist die Frauengemeinschaft ein altehrwürdiger und trotzdem moderner Verein, der viele Altersgruppen anspricht und einen festen Platz in der Gemeinde Cham einnimmt. Das ist das schönste Geburtstagsgeschenk, das man sich wünschen kann.

Viele Frauen im Vorstand selbst, aber auch in den einzelnen Teams, haben den Verein geprägt und sich ehrenamtlich für andere eingesetzt; auf diesem tollen Engagement können wir heute aufbauen und sehr optimistisch in die Zukunft blicken. Unser Verein ist personell und finanziell gut aufgestellt. Wir wünschen uns, dass das noch lange so bleibt.

Da wir ein Verein sind mit vielen persönlichen Kontakten und wir untereinander bereits meistens per Du sind, pflegen wir eine „DU Kultur“ in unseren Botschaften und an unserer GV.

Und nun wünschen wir viel Spass und gute Unterhaltung beim Lesen der einzelnen Berichte zu unseren Anlässen und Jubiläumsanlässen und -projekten, die sicher die eine oder andere schöne Erinnerung an Sternstunden in unserem Jubiläumsjahr bei Euch wecken werden. An dieser Stelle noch ein besonderes Dankeschön an unser eigens für das Jubiläumsjahr gegründetes OK-Team, das so vieles ermöglicht hat!

Auch in diesem Jahr bitten wir Euch ganz herzlich, Euch unbedingt zu unserer Generalversammlung am 24. März 2020 anzumelden, entweder per Anmeldetalon in der Mitte dieses Jahresberichts oder direkt über unsere Homepage. Wir haben gerade eine kritische Grenze erreicht, bei der der Pfarreiheimsaal zu klein sein könnte. Deshalb haben wir uns entschlossen, die Generalversammlung zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres wieder im Lorzensaal durchzuführen. Wie immer sind wir auf möglichst genaue Zahlen angewiesen, um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können.

Vorstandsarbeit

Den gelungenen Auftakt für unser Jubiläumsjahr bildeten unser feierlicher Jubiläumsgottesdienst und unsere Jubiläums-Generalversammlung im März 2019.

An unserer Generalversammlung staunten rund 350 Teilnehmende über das vielfältige Angebot und riesige Netzwerk unserer Frauengemeinschaft. Es gab mitreissende Unterhaltung, besinnliche Momente voller Dankbarkeit für die grosse Unterstützung unserer Mitglieder und keine Austritte im Vorstand.

Margrit Baumgartner wurde als Ad-Interims-Aktuarin verabschiedet, mit dem gebührenden Dank für ihre spontane Unterstützung. Margrit, es war schön, Dich wieder bei uns zu haben! Nicole Indra wurde neu als Aktuarin in den Vorstand gewählt und hat sich unglaublich schnell eingearbeitet.

Unsere Jahrestagung im Kolpinglokal war im Hinblick auf das Jubiläumsjahr besonders intensiv; auch die 10 Vorstandssitzungen zogen sich wegen der vielen Traktanden in die Länge. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Vorstandskolleginnen für Euer Verständnis und Eure Ausdauer!

Unser Vorstandsausflug führte uns nach Lenzburg in die Ausstellung „Fake. Die ganze Wahrheit“; eine der seltenen Gelegenheiten, bei welcher wir unsere Gemeinschaft pflegen konnten ohne dringende Traktanden im Nacken.

Wir pflegten die Beziehungen innerhalb unserer Gemeinde und Pfarrgemeinde und mit unserem kantonalen Dachverband ZKF und dem Schweizerischen Dachverband SKF. Auch diese beiden Verbände haben interessante Angebote, die wir jedoch in unserem Jubiläumsjahr etwas weniger nutzen konnten, da wir unsere Kapazitäten auf unser Jubiläum konzentrierten.

Es war ein sehr intensives Jubiläumsjahr mit vielen Herausforderungen, Fähigkeiten im Bereich Buchhaltung und Eventmanagement waren besonders stark gefordert. Ein grosser Dank gilt allen Vorstandsfrauen für ihren besonderen Einsatz im Jubiläumsjahr. Wir hoffen, Ihr seid einer Meinung mit uns: Es hat sich gelohnt!

Über die einzelnen Anlässe könnt Ihr Euch auf den nachstehenden Seiten ausführlich informieren.

Homepage und Schaukasten

www.frauengemeinschaftcham.ch

Patricia Frison Schnurrenberger betreut unsere Homepage äusserst kompetent und bestückt sie immer bestens mit Beiträgen und Fotos zu unseren aktuellen Anlässen, damit Ihr jederzeit die neuesten Infos erhaltet. Bitte nutzt unsere Homepage, um Euch für unsere Kurse und Veranstaltungen und für unsere Generalversammlung anzumelden, das erleichtert uns die Arbeit sehr!

Barbara Zemp gestaltet weiterhin mit viel Kreativität unseren Infokasten am Chileplatz. Ein schneller Blick in den Infokasten beim Kirchgang, was bei unserer FG so läuft, und auch ohne PC könnt Ihr Euch immer aktuell über unser Angebot informieren.

Dank

Wir bedanken uns ganz herzlich bei all unseren Mitgliedern, unserer Kirchgemeinde und Gemeinde, unseren Familien, Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung in vielfältiger Form. Sie sind es, die unser ehrenamtliches Engagement erst ermöglichen! Das gilt natürlich auch ganz besonders für unser Jubiläumsjahr.

Margit Conrad

Susanne Staub

Das Jubiläums-OK bestand aus Yvonne Murer, Ursula Fabel, Monika Limacher, Maria Widmer und Barbara Zemp und startete am 22.01.2018 mit einem Brainstorming für das Jubiläumsjahr. Es sprudelte nur so vor Ideen und in den 10 Sitzungen entstanden tolle Projekte. Für den aktuellen Vorstand und alle ehemaligen Vorstandsmitglieder mit Anhang gab es einen Jubiläums-Dankeschön-Brunch im Biohof, Oberwil-Zug. Für die Helferinnen wurde ein toller Weiterbildungstag in Thun organisiert. Die Chamer Bevölkerung erhielt drei Holzliegen an verschiedenen Standorten zum Auftanken und wurde mit einem wunderschön dekorierten Rabenkreisel auf das Jubiläumsjahr hingewiesen. An der Jubiläums-GV im Lorzensaal konnten wir die Bühne mit über 50 Kindern der VoiceSteps.juniors füllen, die sich in unsere Herzen sangen, und zudem drehten wir für die GV einen Image-Film, der Einblick in viele der interessanten Sparten der FG Cham gab. Pünktlich zur Jubiläums-GV entstand aus den Protokollen der letzten 100 Jahren Vereinsgeschichte ein mehrseitiger Beitrag auf dem Chamer Lexikon chamapedia.ch, welcher schon mehr als 1300 Mal abgerufen wurde. Weiter unterstützten wir den Vorstand bei der Organisation des Jubiläums-Dorfmarkt-Beizlis und organisierten die Lesung mit der Schweizer Bestseller-Autorin Blanca Imboden, welche am 12. März 2020 stattfinden wird. Es war ein sehr spannendes und intensives Jahr, welches uns allen viel Spass bereitet hat, und wir möchten uns beim Vorstand für die tolle Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Jahresbericht der Ressortleiterinnen

Öffentlichkeitsarbeit

Margit Conrad

Im Jubiläumsjahr war es uns ein Anliegen, unsere Frauengemeinschaft Cham mal so richtig ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken. Das ist uns mit vereinten Kräften ganz gut gelungen. Es erschien ein grosser Bericht zur Ankündigung unseres Jubiläumsjahres und ein grosser Bericht zu unseren Frauenstadtrundgängen im redaktionellen Teil der Neuen Zuger Zeitung und des Chomer Bärs. Ausserdem gab es mehrere Berichte in der Neuen Zuger Zeitung und im Chomer Bär zu unseren Anlässen und speziellen Jubiläums-Projekten, zur Verleihung des CHAMPion 2019, einen Beitrag in Radio SRF 1, einen Beitrag auf der Homepage unseres Dachverbands SKF zum Thema Care-Juwelen: Wir machten von uns reden. Das Interesse war gross und äusserte sich zu unserer Freude auch in vielen Neueintritten in unseren Verein.

Unser Newsletter wurde 2019 acht Mal verschickt. Unser Ziel, 300 Empfängerinnen, haben wir erreicht. Herzlichen Dank für die positiven Rückmeldungen. Falls Du unseren Newsletter noch nicht beziehst: Melde Dich an unter info@frauengemeinschaftcham.ch, so bist Du immer auf dem Laufenden!

Aufhübschen (Claudia Koch)

Mittwoch, 27. März 2019

Martina Märchy-Steinmann zeigte den Teilnehmerinnen an diesem Abend, wie einfach man mit wenigen Kleidungsstücken einen Look immer wieder neu stylen kann. Sie gab Tipps für Basisteile im Kleiderschrank und auch Fragen zum Thema Schminken und Farbe kamen nicht zu kurz.

Jeans-Recycling (Petra Behrend)

Samstag, 30. März 2019

Inspiriert durch Franziska Stübis Erfahrungen, Ideen und Anleitungen wurden aus alten getragenen Jeans wunderschöne Einzelstücke kreiert. Jeansröckchen für die Kleinen und Taschen für die Grossen - unsere Neukreationen werden bestimmt noch lange viel Freude bereiten. Ein Fazit aus diesem Kreativmorgen: Dieses Material ist ein perfekter Rohstoff für vielfältige Upcycling-Ideen!

Bücherwurm und Leseratte im Gespräch: Leseclub (Christa Spring)

02.04.2019 und 14.05.2019, 24.9.2019 und 05.11.2019

An den je zwei Frühlings- und Herbstdaten trafen sich ein Dutzend lesebegeisterte Frauen zum Literatur-Austausch. Am ersten Abend wurden gegenseitig neue Bücher vorgestellt und davon zwei Werke ausgewählt und gelesen. Nach sechs Wochen traf sich die Runde erneut und diskutierte rege über die Buchinhalte, klärte Fragen oder tauschte Meinungen, Gedanken und Ansichten aus. Im Sommer 2019 übergab Monika Jans die langjährige Leitung des Leseclubs an Christa Spring.

Folgende Bücher wurden im Jahr 2019 besprochen:

Baba Dunjas letzte Liebe von Alina Bronsky,

Sag den Wölfen ich bin zuhause von Carol Rifka Brunt

Ich komme mit von Angelika Waldis

Arminuta von Donatella di Pietrantonio

Blockflötenkurs (Elisabeth Achermann)

Der Blockflötenkurs der FG steht schon mehr als zehn Jahre im Angebot. Einige Frauen sind seit Beginn dabei, andere sind später eingestiegen. Zurzeit musizieren acht Frauen in regelmässigen Abständen im Pfarreiheim Cham unter der Leitung von Urs Hänggli, Blockflötist. Die Freude am gemeinsamen Musizieren und die hörbaren Fortschritte motivieren die Gruppe, weiterzumachen.

Auszeit – mit Kopf, Herz und Hand (Petra Behrend)

Samstag, 06. April 2019

Monika Andres und Priska Villiger begleiteten uns auf einer faszinierenden numerologischen Zahlenreise durch unseren Körper und gaben uns Einblicke, wie wir mit gezieltem Handauflegen unsere Selbstheilungskräfte aktivieren können. Während dieser genussvollen Auszeit duften wir viel Neues erfahren und (er)spüren - Einiges davon lässt sich perfekt in unseren Alltag integrieren.

Gesundheitsabend: Kopf- und Rückenschmerzen, wie helfe ich mir selbst (Claudia Koch)

Donnerstag, 09. Mai 2019

Karin Ulmann zeigte uns an diesem Abend, wie wir mit einfachen Handgriffen bei uns und unseren Partnern Verspannungen lösen und Rücken- und Kopfschmerzen bekämpfen können. Auch gab es Tipps zur Prophylaxe und Informationen, wie Schmerzen zustande kommen können. An Praxisbeispielen konnten die Teilnehmerinnen ihr gerade erlerntes Wissen ausprobieren.

Ruderschnupperkurs mit dem RC Cham (Michèle Hänggi)

Samstag, 21. September 2019

Aufgrund der grossen Nachfrage vom letzten Jahr nahmen wir diesen Kurs nochmals ins Programm auf. Die acht teilnehmenden Frauen wurden auch dieses Mal nicht enttäuscht. Die Bedingungen um «auf See» zu stechen waren perfekt. Aber dies passierte erst, nachdem an Land die Theorie vermittelt wurde und die Trockenübungen absolviert waren! Insgesamt wieder ein gelungener Anlass.

Weidekugeln – schön für Wohnen und Garten (Petra Behrend)

Freitag, 27. September 2019

Mit langen Weidenruten - die im Voraus bereits 2 Wochen lang gewässert wurden, damit sie schön biegsam und geschmeidig sind - formten 6 Frauen in rund 2 Stunden ihr ganz persönliches Deko-Objekt. Karin Hug unterstützte dabei mit ihrer fachmännischen und ruhigen Art und stand mit Rat und Tat beiseite. Dank ihr und der Geduld und des Geschicks der Teilnehmerinnen entstanden auch in diesem Jahr wunderschöne Unikate fürs Zuhause.

Perlensterne basteln (Claudia Koch)

Mittwoch, 02. Oktober 2019

Perle für Perle wurde von fleissigen Händen in diesem Kurs von den Teilnehmerinnen aufgefädelt. Wir durften in diesem Kurs auch unsere älteste Bastlerin von über 80 Jahren begrüßen und hatten einen wunderbaren Abend mit tollen Gesprächen und viel Gelächter.

Veränderung an der Brust? Was kann ich tun? (Michèle Hänggi)

Mittwoch, 23. Oktober 2019

Ein vierköpfiges Team vom Brustzentrum Aarau Cham Zug, allen voran Dr. med. Wolfram Santner und Dr. med. Meinrad Mannhart, zeigten uns an diesem Abend auf, wie konkret vorgegangen wird, wenn eine Frau eine Veränderung an der Brust ertastet sowie welche Behandlungsmöglichkeiten bei einer allfälligen Erkrankung bestehen. Sie haben sich viel Zeit genommen, erklärt und sind auf unsere Fragen eingegangen. Den anschliessenden vom Brustzentrum Aarau Cham Zug offerierten Apéro haben wir sehr genossen.

Fussreflexzonenmassage (Petra Behrend)

Mittwoch 30. Oktober, 06., 13. und 20. November 2019

Auch dieses Jahr war der 4-teilige Kurs ausgebucht und so trafen sich ab Ende Oktober 8 TeilnehmerInnen in der „Praxis in den Reben“, um die positive Wirkung der Fussreflexzonenmassage zu erleben und zu erlernen. Welche Zonen massiert man am besten bei Kopfschmerzen, bei Verstopfung oder auch bei Mensbeschwerden und Wallungen; die Spezialistin Ines Marbacher führte gekonnt durch die Kursabende und die

Teilnehmenden sowie Familie und Bekannte können bestimmt noch oft vom einen oder anderen (Massage-)Trick und dem neuen Wissen profitieren.

Vegane Gerichte mit allen Nährstoffen - geht das? (Petra Behrend)

Mittwoch 13. November 2019

Der Abend begann mit einem kurzen Input zu den Kohlenhydraten (KH). Die 11 Teilnehmenden lernten, warum KH oft gelobt aber auch verachtet werden und können sich jetzt fachkundig für die guten KH entscheiden. Anschliessend wurde gemeinsam ein pflanzenbasiertes, vollwertiges 3 Gänge Menü gekocht und gegessen und für den Vorrat durften eingelegte Tomaten und ein Starter für Cashewfrischkäse mit nach Hause genommen werden. Der März-Kurs behandelt die Proteine und es wird auch wieder lecker gekocht.

Sterne aus geflochtenen Zeitungspapierröllchen (Yvonne Murer)

Donnerstag, 21. November 2019, Kurs 1 und 2

13 Frauen waren im Vorfeld schon zuhause fleissig und haben je 100 Röllchen aus Zeitungstreifen gedreht, um diese am Kurstag zu verarbeiten. Gestartet wurde mit Dreiecken, welche sich richtig zusammengeführt und geklebt in schöne Sternen verwandelten. Schwieriger wurde es mit Fünfecken oder Siebenecken, welche zu Sternen, Windlichtern oder Tischgestecken gewoben wurden. Während dem vom Vorstand offerierten Apéro zeigte Yvonne Murer den Teilnehmerinnen, wie man ein Rentier flechtet und wie aus Eierkartonschachteln Rosen zur Verzierung gefertigt werden. Den Kopf voll mit neuen Ideen starten dann alle Kursteilnehmerinnen in eine kreative Adventszeit.

Sterne aus Holz (Michèle Hänggi)

Freitag und Samstag, 22. und 23. November 2019

An diesem Kurs sind tolle Holzsterne in ganz unterschiedlichen Formen und Arten entstanden. Wir erlebten interessante und lehrreiche (Stern-) Stunden, einige von uns wagten sich sogar an die Motorsäge. An unserer Seite war stets der geduldige Kursleiter Herr Markus Amhof.

Kronen aus Blechdosen (Claudia Koch)

Mittwoch, 04. Dezember 2019

9 Frauen haben an diesem Abend unter der Anleitung von Mirjam Lötscher von „Mitbringel“ mit vollem Körpereinsatz Blech geschnitten, geklebt, gemalt und verziert. Es entstanden zauberhafte Kronen aus Blechdosen und diese werden sicher in der Weihnachtszeit die ein oder andere Stube verziert haben.

Gesellschaftliche Anlässe

Betriebsbesuch Similasan in Jonen (Barbara Zemp)

Mittwoch, 23. Januar 2019

Mit einer Gruppe von 16 interessierten Frauen fuhren wir mit Privatautos zur Firma Similasan nach Jonen. Von Frau Schraner wurden wir sehr herzlich begrüsst und erhielten eine kurze Programmübersicht, was uns an diesem Nachmittag erwartete. Zum Einstieg sahen wir einen interessanten Film mit einem geschichtlichen Rückblick in die Anfänge von Similasan und eine Einführung in die Homöopathie. Später führte uns Frau Schraner durch den Betrieb und wir konnten die Produktions- und Abfüllstationen besichtigen. Ganz besonders hat wohl die Augentropfenproduktion beeindruckt. Es ist wirklich erstaunlich wie viele Arbeitsschritte nötig sind und wie streng die Vorschriften dabei sind, bevor wir die fertigen Produkte in der Drogerie kaufen können.

Nach der Führung wurden wir mit Kaffee und Russenzöpfli bewirtet. Viele Fragen wurden gestellt und Frau Schraner gab uns kompetente Antworten und viele interessante Tipps für den Alltag mit auf den Weg. Als kleines Geschenk erhielten alle einen praktischen Augenspray. Allen war nun bewusst, dass Similasan nicht einfach nur für „Kügeli“ steht!

Begegnungstag (Susanne Staub)

Dienstag, 19. Februar 2019

Bei strahlend heller Morgenstimmung versammelten sich rund 30 Frauen im Pfarreisaal zum Vortrag der KESB. Susanne Staub begrüsst die Präsidentin und Amtsleiterin der KESB ZUG. Frau Zlauwini zeigte kompetent, sachlich und fundiert auf, wofür die KESB zuständig ist und wofür nicht. Ausserdem erklärte sie, wann ein Vorsorgeauftrag rechtsgültig

und korrekt ist, wie die KESB zu ihren Informationen kommt und an welche Gesetzesvorlagen sie sich zu halten hat. Es war ein kurzweiliger und sehr informativer Vormittag, der für einige bei einem feinen Luch im Restaurant Raben sein Schlussbouquet fand. Bei Interesse kann der Vortrag in PDF Format bei Susanne Staub (susanne.staub@frauengemeinschaftcham.ch) angefordert werden.

100 Jahre Frauengemeinschaft Cham

Jubiläumsgottesdienst „Sternstunden“ (Irène Anna Burkart)

Sonntag, 24. März 2019

Die Frauengemeinschaft feiert das 100jährige Jubiläum. Dieser besonders feierliche Gottesdienst war der Auftakt zu einem ganzen Jahr „Sternstunden“. Bereits zu Beginn wurden wir mit einem festlichen Einzugsspiel des Caramujosaxophonquartetts empfangen. Die mitreissenden Saxophonklänge von Andrea Strohbach, Corinne Burkart, Damaris Bucheli und Markus Amgwerd begleiteten uns während des ganzen Gottesdienstes. Herzlichen Dank!

Der Gottesdienst wurde von der FG Liturgiegruppe gestaltet. Neben passenden Bibeltexten zum Thema hörten wir vier sehr persönliche Sternstunden-Erfahrungsberichte vom engagierten Vorbereitungsteam. Es war gleichzeitig auch eine kleine Sternstundenreise durch das vierzigjährige Bestehen der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft. Auch die ausgewählten Lieder, begleitet von Heini Meier an der Orgel, erfreuten Geist und Seele der Mitfeiernden. Mit dem Wunsch für weitere Sternstunden legen wir die Zukunft der Frauengemeinschaft in Gottes Hände.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Frauengemeinschaft zu einem feinen Apéro riche ins festlich geschmückte Pfarreiheim ein. Die Köstlichkeiten wurden von der Stubengeistergruppe gekonnt serviert. Dabei blieb auch Zeit für gute Gespräche und Gedankenaustausch. Die Anwesenden freuten sich über dieses Beisammensein. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!

Eiertütschen nach der Auferstehungsfeier (Peter Iten)

Ostersamstag, 20. April 2019

Wie jedes Jahr wurde nach der Osternachts-Messe das „Eiertütschen“ im Pfarreiheim durchgeführt. Nachdem in den vorhergegangenen Jahren eher

weniger Leute den Weg ins Pfarreiheim suchten, ist in diesem Jahr die Anzahl der Teilnehmenden wieder gestiegen und es waren etwas über 100 Personen gekommen. Ein grosses Dankeschön allen fleissigen Helferinnen, welche mich beim Tischen und weit über Mitternacht hinaus tatkräftig unterstützt haben.

Auch 2020 wird das Eiertütschen wieder durchgeführt und zwar am 11. April 2020 im Pfarreiheim.

Maibummel 2019: Niederwil (Fränzi Biedermann)

Dienstag, 07. Mai 2019

Punkt 18.00 Uhr starteten etwa 25 Frauen zum jährlichen Maibummel, diesmal Richtung Niederwil. Der Lorze entlang, über Wiesen und Felder bummelte die fröhliche Frauenschar. Wir hatten grosses Wetterglück, passend zum 100jährigen Jubiläum. In Niederwil gesellten sich noch einige Frauen hinzu, so waren wir sicher deren 40. In der Kirche feierten wir zum Thema „Begegnungen“ einen schönen Gottesdienst mit unserem Pfarrer und zwei Frauen der Liturgiegruppe. Wie immer, wenn eine Orgel vorhanden ist, begleitete H. Meier unseren Gesang auf der Orgel. Für unseren obligaten Nussgipfel marschierten wir nach Hagendorn. An dieser Stelle ein **herzliches Dankeschön für die gespendeten Nussgipfel und Getränke** zum 100-Jahr-Jubiläum der Frauengemeinschaft Cham, und zwar **im Namen ALLER** beteiligten Frauen.

Setzlingstausch (Heidi Stocker)

Montag, 06. Mai 2019

Auch in diesem Jahr fand der Setzlingstausch in der Gartenstrasse bei Heidi Stocker statt.

Über Blumensamen, kleine und grosse Pflänzchen bis hin zu Ablegern von Zimmerpflanzen war alles im Angebot, es hätte nur noch etwas mehr BesucherInnen gebraucht. Doch alle, die da waren, nutzten rege die Gelegenheit zum Austausch und Pflanzentausch. Immer wieder gibt es neben Pflanzen, die bei uns besonders gut gedeihen, auch Raritäten zu bestaunen.

Im nächsten Jahr hat der Lebensraum Landschaft Cham Interesse an diesem Anlass angemeldet. Wir freuen uns, wenn daraus etwas entsteht.

Weiterbildungstag in Thun (Ursula Fabel)

Donnerstag, 13. Juni 2019

Zum 100. Geburtstag der Frauengemeinschaft sollte auch der Weiterbildungstag etwas Besonderes sein: 80 Frauen und ein Mann machten sich in zwei Cars auf den Weg an den wunderschönen Thunersee. Nach der Ankunft blieb genügend Zeit, um in kleinen Gruppen das Städtchen Thun mit seiner malerischen Altstadt und dem Schloss zu erkunden. Zum Mittagessen trafen sich alle im grossen Saal des Hotels Beau Rivage. Dann ging es weiter zum Schloss Hünegg in Hilterfingen.

Dieses Mitte des 19. Jahrhunderts erbaute Schloss ist ein Beispiel für Wohnkultur aus der Zeit des Historismus und Jugendstils und enthält noch viele Einrichtungsgegenstände aus dem Jahr der Gründungszeit unserer FG, 1919. In den liebevoll gestalteten Räumen mit dem herrlichen Blick auf den Thunersee konnte man sich gut in die damalige Zeit hineinversetzen. Nach einem kurzen Spaziergang zur Schiffflände Hilterfingen ging die Fahrt auf der MS Bubenberg bei Kaffee und Kuchen und schönstem Wetter weiter bis nach Interlaken, wo man die Heimfahrt per Car antrat.

Es waren sich alle einig: Der Weiterbildungstag war ein wunderschöner unbeschwerter Ferientag im Berner Oberland, eine perfekte Auszeit aus dem Chomer Alltag.

Thementisch bei SeinundWein (Susanne Staub)

2019 wurden wieder angeregte Thementisch-Gespräche geführt. Über folgende Themen wurde referiert und Frau und Mann haben sich beim Lunch dazu ausgetauscht: Aufräumen / Think Pink - Visionen leben / Aufgehübschte Badenixen / Selbstkompetenz / Ayurvedische Küche und Lebenshaltung / 5G: Vor- und Nachteile / Ganzheit leben. Der Austausch ist eine Bereicherung und findet jeweils tollen Anklang. Im Jahr 2019 haben insgesamt 70 Personen am Thementisch teilgenommen. Wir danken herzlich für das rege Interesse, den interessanten Austausch und die schönen Rückmeldungen. Wer 2020 gerne ein Thema einbringen will, darf sich jederzeit bei Susanne Staub melden.



An unserer Generalversammlung können wir schon seit Jahren auf die Unterstützung von Fränzi Biedermann, von unseren Dekofrauen und unseren Männern im Service zählen. Herzlichen Dank!

Auch um unsere zahlreichen Anlässe das ganze Jahr über erfolgreich durchführen zu können, sind wir auf viele helfende Hände angewiesen. Wir freuen uns, wenn Sie uns bei dem einen oder anderen Anlass tatkräftig unterstützen und unser Netzwerk erweitern.

Bitte melden Sie sich, wenn wir Sie auf die Helferinnen- oder Kuchenliste setzen und bei Bedarf anfragen können, bis 10. März unter info@frauengemeinschaftcham.ch oder telefonisch unter 041 544 16 79.



Anmeldung

86. Generalversammlung, Frauengemeinschaft Cham

Dienstag, 24. März 2020, **19.00** Uhr
Lorzensaal, Cham

**Bitte einsenden bis spätestens
Dienstag, 10. März 2020 an**

Nicole Indra, Mugerenstrasse 60, 6330 Cham
oder Anmeldung per E-Mail an
nicole.indra@frauengemeinschaftcham.ch oder über unsere
Homepage www.frauengemeinschaftcham.ch



Ich möchte mich gerne für die 86. Generalversammlung der
Frauengemeinschaft Cham anmelden:

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Frauenstadtrundgang „Die andere Sicht“ (Patricia Frison Schnurrenberger) „Pedale, Hochzigschleider uf de Stör und Wädlichrämpf“, „Heue statt hürote und e Hose vum Schwigervatter“, „Sensationelli Wöschmaschine, Schloss und nackti Tänzerinne“. So heissen einige der insgesamt acht Stationen des Frauenstadtrundgangs Cham, den sich die Frauengemeinschaft Cham zum 100. Jubiläum geschenkt hat.

Zum Anlass ihres Jubiläums hatte die Frauengemeinschaft 100 Seniorinnen in Cham besucht und gefragt, wie das Leben früher war. Die jüngste war 80, die älteste 100 Jahre alt. Die persönlichen Geschichten wurden anschliessend anonym im Frauenstadtrundgang wiedergegeben. Viele Fotos dazu sind auf der Website www.100-jahre-frauengeschichten.ch in der Galerie publiziert.

Spannende Geschichten bei schöner Kulisse

Im Herbst 2019 fanden dann insgesamt sieben öffentliche und vier private Führungen statt. Unter den Teilnehmenden befanden sich viele Mitglieder der Frauengemeinschaft Cham, Sponsoren und Förderer, aber auch Interessierte aus den Nachbargemeinden. Während des 1.5-stündigen Stadtrundgangs lauschten sie den Chamer Frauengeschichten und konnten bei oftmals herrlichem Herbstwetter die wunderbare Kulisse im Villetto-Park am See geniessen. Die strahlenden, bildhübschen Hochzeitspaare und die vielen Männer mit Kinderwagen, die uns während des Stadtrundgangs begegneten, passten perfekt zu unseren Geschichten. Leider waren nur wenige der interviewten Seniorinnen persönlich am Rundgang dabei. Einigen von ihnen ist es doch gelungen zu kommen, und auch die Teilnahme mit Rollator oder Rollstuhl war kein Hindernis.

Frauen gestern und heute

Manchmal lustig, manchmal traurig, wurden die Frauenerlebnisse sehr unterhaltsam und gekonnt von der Zuger Schauspielerin und Schriftstellerin Judith Stadlin erzählt. Das Projekt war für alle Beteiligten eine Bereicherung und eine einmalige Erfahrung. Eine junge Rundgangsteilnehmerin, welche einer interviewten Frau sehr nahe steht, berichtete Monate später, dass der Frauenstadtrundgang ihr lange Zeit nachgegangen sei. Vielen Interviewerinnen ist es ebenso ergangen. So ist der Frauenstadtrundgang kein historischer oder politischer Rundgang, aber er soll auch zum Nachdenken über die Situation der Frau in der Gesellschaft – gestern und heute – anregen.

Danksagung

Als Initiatorin und Projektleiterin des Frauenstadtrundgangs möchte ich mich an dieser Stelle zusammen mit Susanne Staub, die das Projekt mitbegleitet hat, bei allen Personen und Institutionen bedanken, die zur Realisierung des Frauenstadtrundgangs beigetragen haben.

Wir danken...

- **allen interviewten Seniorinnen**, die uns an ihren Geschichten teilhaben liessen. Ohne sie wäre der Frauenstadtrundgang nicht zustande gekommen.
- **unseren Besucherinnen:**
Sie haben die Interviews geführt, die Gespräche aufgenommen und niedergeschrieben. Im Besucherinnen-Team dabei waren Beatrice Bucheli, Andrea Christophidis, Annemarie Fleischli, Patricia Frison Schnurrenberger, Agi Gmünder, Verena Köstinger, Rita Marty, Maria Reck, Vreni Rickenbach, Rita Schleiss, Milly Schmid, Anita Staub, Margrit Villiger, Edith Wallimann, Imelda Wyss.
- **unseren Sponsoren und Förderern:**
Kanton Zug, Cham Tourismus, Cham Group AG, Ernst Göhner Stiftung, Alice und Walter Bossard Stiftung, Migros Kulturprozent, Angehrn Grafik Luzern.
- **dem Vorstand der Frauengemeinschaft Cham**
für die wertvolle Unterstützung bei allen wichtigen Entscheidungen vor, während und nach dem Projekt.
- **Judith Stadlin**
Die Schauspielerin und Schriftstellerin hat für die Frauengemeinschaft Cham ein grossartiges Jubiläumsprojekt realisiert.
- **Michael van Orsouw**
Der Historiker und Cham-Kenner hat im Hintergrund für die Frauengemeinschaft Cham recherchiert. Kaum jemand kennt die Geschichte von Cham so gut wie er.
- **Petra Behrend, Ticketing**
Sie war, unterstützt von ihrem Bruder, Roland Müller, für die Gestaltung und Produktion der Tickets verantwortlich sowie für das Handling der Anmeldungen und Wartelisten.
- **Wicki's Chäsland Vorverkauf**
Alice und Fredy Wicki haben den Vorverkauf übernommen. Wir sind sehr froh um ihre Unterstützung.

- **Rolf Brügger, Chomer Bär**
für die grosszügige Platzierung im Chomer Bär.
- **Fabienne Angehrn**, von **Angehrn Grafik Luzern**
für die Gestaltung sowie **Pierre Lichtsteiner von Inscreen Druck AG, Cham** für die Produktion und **Hermann Staub** für die Montage der Stadtrundgangstafeln. Und nicht zuletzt der **Einwohnergemeinde Cham, der Bürgergemeinde Cham und der WWZ Zug**, für die dazugehörenden Bewilligungserteilungen.

Im Frühling/Sommer 2020 wird es nochmals einige Führungen geben. Die Daten sind unter www.frauengemeinschaftcham.ch sowie unter www.100-jahre-frauengeschichten.ch ersichtlich. Der Vorverkauf läuft wieder über Wicki's Chäsland, im Neudorf-Center Cham. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Vereinsreise nach Marseille (Ursula Fabel)

20. – 23. September 2019

Auch dieses Jahr war das Ziel unserer Vereinsreise eine eher unbekanntere Stadt. Bis vor kurzem hatte Marseille sogar einen dermassen schlechten Ruf, dass es als Ziel für eine Vereinsreise nie in Betracht gekommen wäre... Seit Marseille 2013 europäische Kulturhauptstadt war, ist dies jedoch ganz anders. Die Stadt hat sich fein gemacht und anstelle von Spelunken und feuchten Arbeiterwohnungen findet man nun beim Alten Hafen Boutiquen und Designerläden. Bei der Stadtführung besuchten wir den kleinen malerischen Hafen Vallon des Auffes und die Basilique Notre-Dame de la Garde. Diese ist einen Besuch wert, und auch die Aussicht, die man von hier geniesst, ist unübertroffen. Wir reisten mit 16 Frauen und genossen in grossen und kleinen Gruppen die vielseitigen Möglichkeiten: Einige besuchten das Mucem (Museum der Mittelmeerzivilisationen), andere schauten die ganze Anlage nur von aussen an (auch das ist lohnenswert). Es gab auch die Gelegenheit, bei einer Fährenfahrt die Stadt vom Wasser her zu betrachten – und genügend Zeit zum Kaffeetrinken und Shoppen. Auch das Regenwetter konnte der guten Laune nichts anhaben. Ein wichtiger Bestandteil der Reise waren die gemeinsamen Abendessen. So konnte frau sich austauschen und Pläne schmieden für die weitere Zeit. Diese verging schnell, und bei der Rückreise waren sich alle einig, dass es eine tolle Reise in bester Gesellschaft gewesen war.

Frauenfilmnacht (Gisela Hauser und Team)

Freitag, 25. Oktober 2019

Es war eine besondere Nacht, diese Filmnacht 2019! Frau konnte auf dem „Walk of fame“ an den Filmnachtplakaten vorbei ins Pfarreiheim eintreten... und merkte schnell... an dieser Filmnacht war alles ein bisschen anders. Sternenklar, die FG und die Filmnachtgruppe jubilierten. Es gab Sternentrank, Sternenbrötli, Sternensüsse Versuchungen: Kurz, es war eine Sternstunde im Chomer Kulturangebot.

Nach einer kurzen Chomer-Filmnacht-Retrospektive konnte frau abtauchen und sich mitnehmen lassen in die Zeit der deutschen Okkupation der Kanalinsel Guernsey. Sicherlich keine Sternstunde der Geschichte, aber der Film hat verzaubert. Und der alte Haudegen Clint Eastwood zusammen mit Meryl Streep auf der Leinwand... einfach zum Schmelzen.

Ein herzliches Dankeschön an die über hundert Besucherinnen, die diesen Abend zu dem machten, was es war: Eine Sternstunde!

Filme 2019: „Deine Juliet“, „Die Brücken am Fluss“

Kerzenziehen (Gaby Schmid und Team)

11. – 16. November 2019

In dieser Woche verwandelte sich das Kolpinglokal wieder zu einem handwerklichen, aktiven Ort. Kleine und grosse Künstler kreierte zauberhaft schöne, originelle und handgezogene Kerzen. Mehr oder weniger geduldig und ausdauernd wurden über 1100 persönliche Unikate hergestellt. Der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt.

Das Angebot wurde von Kindern, Familien und Schulklassen mit grosser Begeisterung genutzt.

Dank unseren wertvollen und fleissigen Helfern und Helferinnen wurde auch zu Spitzenzeiten unermüdlicher Einsatz geleistet und wir konnten diesen Anlass wieder erfolgreich über die Bühne bringen.

Es war eine arbeitsintensive Woche mit vielen schönen Begegnungen. Allen einen herzlichen Dank. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Organisations-Team Kerzenziehen: Lydia Bloch, Annemarie Fleischli, Esther Rösli, Gaby Schmid und Claudia Stocker

Roratemessen (Susanne Grüter und Team)

Dienstag, 03., 10. und 17. Dezember 2019

An drei Dienstagen im Advent fanden sich viele Rorate-Gottesdienstbesucher im Anschluss an die Messe zum Morgenessen im Pfarreiheim ein. Beim ersten Mal waren auch Katechetinnen mit über 30 Schülern dabei, was uns ganz besonders freute. Die Anzahl der Besucher steigerte sich von Mal zu Mal. Zuletzt war der Saal praktisch voll besetzt mit nahezu 200 Personen. Dank des grossen Einsatzes der erfahrenen Helferinnen bewältigten wir den Ansturm gut. Herzlichen Dank allen, die zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen haben und allen, die den Beitrag von vier Franken zugunsten der Gassenküche Luzern grosszügig aufgerundet haben.

Adventsfeier: Sternstunden in der Adventszeit (Irène Anna Burkart)

Freitag, 13. Dezember 2019

Haben wir beim Gang durch unser Dorf einen Augenblick die adventliche Atmosphäre und die vielen geschmückten Schaufenster wahrgenommen? In der mystisch beleuchteten Kirche konnten wir uns dann Zeit zum Innehalten nehmen und durchatmen. Wir liessen uns berühren von persönlichen Gedanken, adventlicher Musik und Liedern. Mit den wunderbaren adventlichen Klängen von Claudia Neckenig, Flöte, Markus Amgwerd, Klarinette und von Heini Meier an der Orgel, konnten wir in adventliche Sternstunden eintauchen und für einige Augenblicke zur Ruhe kommen. Herzlichen Dank!

In dieser Feier haben wir uns in vier Impulsen Gedanken über „Sternstunden in der Adventszeit“ gemacht: „Meine Sehnsucht lässt mich suchen“, „Dem eigenen Stern folgen“, „Adventserwartung“, „Leuchtspuren“. Die sehr persönlichen Gedanken meiner Mitgestalterinnen haben uns alle sehr berührt und uns daran erinnert, dass unsere Sternstunden im Glauben verwurzelt sind. Die vorweihnachtliche Stimmung im Pfarreiheim und das gemütliche Beisammensein mit heissem Glühwein, nach Zimt und Anis duftendem Weihnachtstee und frisch gebackenen Zopfteigsternen haben die mehr als fünfzig Besucherinnen mit tiefer Vorfriede erfüllt.

Gott, lass uns miteinander aufbrechen
ins Ungewisse der Zukunft
zu abenteuerlichen Lebenswegen
geborgen in Deinem Licht

Ein tolles Jubiläumsjahr geht mit der GV 2020 zu Ende.

Dank der grossen Medienpräsenz, dem Frauenstadtrundgang und dem Gewinn des CHAMpions scheint unser Verein einigen Frauen in Cham imponiert zu haben: Wir durften 2019 sage und schreibe 51 Neumitglieder begrüßen! Das freut uns natürlich riesig.

Wie jedes Jahr sind leider auch ein paar Mitglieder ausgeschieden. 6 Mitglieder sind verstorben und 20 Mitglieder sind umgezogen, ausgetreten oder haben den Jahresbeitrag nicht bezahlt.

So können wir per Ende 2019 stolz eine Mitgliederzahl von 914 Mitglieder vermelden. Das ist doch noch zu toppen: Vielleicht kennen Sie Frauen, die noch nicht bei uns mit dabei sind. Für nur Fr. 25.00 im Jahr kann man unsere Kurse und Ausflüge verbilligt besuchen, an der tollen GV teilnehmen und viele interessante Kontakt knüpfen.

Wir bedanken uns auch dieses Jahr ganz herzlich bei unseren Kontaktfrauen für das Verteilen der Jahresberichte/GV-Einladungen und das Einziehen der Mitgliederbeiträge.

Am 29. Januar 2019 durften wir uns bei unseren Kontaktfrauen und verschiedenen Helferinnen mit einem feinen Zmorgen bedanken und ihnen zeigen, wie sehr wir ihre Arbeit schätzen.

Bitte beachten Sie, dass der Jahresbeitrag von Fr. 25.00 jeweils auf die GV fällig wird. Falls die Kontaktfrau Sie nicht angetroffen hat oder Ihnen die Einladung per Post zugesandt wurde, können Sie den Mitgliederbeitrag per Bank überweisen oder direkt an der GV bei uns begleichen. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Wir sind sehr froh, wenn Sie bei einer Adressänderung auch daran denken, die Frauengemeinschaft zu informieren.

FG Dorfmarktbeizli

Monika Elsener, Eliane Ortner, Patricia Frison
Schnurrenberger

Das Dorfmarktbeizli am Samstag, 31. August 2019 war ein festlicher Höhepunkt im Jubiläumsjahr. Bei strahlend schönem Wetter genossen unsere BesucherInnen das feine Buffet mit Kaffee, Cappuccino, frischgebackenem Kuchen und frischen Gipfeli und konnten mit Apérol Spritz und Wein auf 100 Jahre Frauengemeinschaft Cham anstossen. Durch

die stimmige musikalische Untermalung durch die Gruppe Alp Nüsell (danke Maria Widmer) und die vielen Gäste kam eine fröhliche Stimmung auf. Ein besonderes Highlight war die von Margrit Baumgartner liebevoll vorbereitete Ausstellung „Wie zu Grossmutterns Zeiten“.

Der Strickhöck bot wie jedes Jahr wunderschöne Strickwaren zum Verkauf an. Man konnte Strickerinnen beim „LIVE-Stricken“ über die Schulter schauen und sich inspirieren lassen.

Doch es gab auch ein Angebot speziell für die jüngere Generation: Mit einem Spiele-Parcours sorgte der Familientreff dafür, dass auch die Kinder ihren Spass hatten. Herzlichen Dank an alle, die in die Vorbereitung involviert waren, aber auch an alle unsere Gäste!

Besuche

Patricia Frison Schnurrenberger

Im 2019 Jahr engagierte sich unsere Gruppe bestehend aus einer Koordinatorin und 14 Besucherinnen mit 100 Weihnachtsbesuchen, 27 Geburtstagsbesuchen sowie 9 Krankenbesuchen.

Das Jubiläumsjahr 2019 war für unsere Gruppe etwas ganz Besonderes. Einerseits konnten wir miterleben, wie die im Vorjahr gesammelten Frauengeschichten Eingang in den Frauenstadtrundgang fanden. Andererseits durften wir unser Jahresessen mit einer wunderschönen Zugersee-Schiffrundfahrt verbinden, die uns lange in Erinnerung bleiben wird.

Personell gibt es in unserem Team einige Neuigkeiten: Die ehemalige Ressortleiterin Andrea Christophidis ist dieses Jahr bei der Organisation der Weihnachtsbesuche wieder eingesprungen, nachdem ich aufgrund einer Weiterbildung im Herbst diese Aufgabe nur am Rande wahrnehmen konnte. Annemarie Fleischli hat unser Team leider wie angekündigt im Herbst 2019 verlassen. Sie wird an der GV im März 2020 gebührend verabschiedet. Wir sind sehr froh, dass Beatrice Moesch und Ursi Häfliger neu zu uns gestossen sind. Weil wir aufgrund der grossen Anzahl Besuche dringend Verstärkung brauchten, sind sie gleich mit den Weihnachtsbesuchen 2019 gestartet. Ein herzliches Willkommen!

Zum Schluss möchte ich die Gelegenheit nutzen, allen Besucherinnen für ihr Engagement und ihre Zeit zu danken. Im Gespräch mit ihnen spürt man immer wieder, wie gerne sie sich ihrer Aufgabe als Besucherin widmen. Für die geschenkte Zeit ernten sie viele interessante Gespräche und Dankbarkeit.

Jahresbericht der Untergruppen

Kafihöckli

Susanne Grüter, Lisbeth Dittli

Wie immer wurden auch in diesem Jahr zehn Kafihöckli und eine Wallfahrt durchgeführt. Lotto- und Jassrunden fehlten nie, und fast jedes Mal wurde eine Unterhaltung organisiert.

Im Januar besuchte uns Pfarrer Thomas Rey und las zur Freude der Senioren drei originelle Kurzgeschichten aus seiner Heimat Basel vor.

Mit 75 Teilnehmern war das ökumenische Kafihöckli im Februar besonders gut besucht. Die Schwestern Tery und Iry aus dem Freiamt machten Stimmung mit Musik auf Keyboard und Alphorn, mit Säge, Schlauch und Glockenspiel. Wer wollte, durfte selbst ein Instrument ausprobieren. War das ein Spass!

Ein weiterer Höhepunkt folgte im April. Im kleinen Rahmen feierten wir fünfzig Jahre Kafihöckli. An der GV waren wir vom Leitungsteam der Frauengemeinschaft mit Blumen und lobenden Worten geehrt worden. Jetzt war es an der Zeit, unsere Senioren am Jubiläum teilhaben zu lassen. Monika Nötzli aus Gersau und Lilly Wunderli aus Schmerikon gaben mit ihrem exzellenten Jodelvortrag dem Fest den gebührenden Rahmen. Schwarzwäldertorte und Schoggihase versüssten den Anlass. Danke allen treuen Kafihöckli-Besuchern! Ohne sie gäbe es diese geselligen Runden nicht.

Im Mai genossen die Gäste wieder eine feine Bratwurst, gekonnt grilliert von Walter Scheuber. Danke Walter!

Der Anfrage des Zuger Seniorenorchesters für einen Auftritt im Juni sagten wir sehr gerne zu. Die betagten Musiker begeisterten die Besucher mit ihrem Konzert zum passenden Thema „Kaffee“ und der junge Dirigent Tobias Zwyer sang sich mit den Liedern „In einer kleinen Konditorei“ und „Die kleine Kneipe“ in die Herzen der Anwesenden. Der Anlass war mit 70 Gästen ein grosser Erfolg.

Bei schönstem Wetter kamen im Juli 75 Personen mit auf die Wallfahrt nach Seelisberg in die Kapelle Maria Sonnenberg. Den Zobighalt machten wir im Restaurant Rössli in Beckenried. Herzlichen Dank an Pfarrer René Aerni und die Liturgiegruppe für die Gestaltung des Gottesdienstes!

Im September sang Rainer Barmet für uns Mani-Matter-Lieder und begleitete sie auf der Gitarre.

Im Oktoberkafihöckli machte Miriam Breu vom Radio SRF 1, Regionaljournal Zentralschweiz, Aufnahmen für eine Reportage über die Frauengemeinschaft Cham. Der zehnminütige Bericht wurde am 10.10.2019 ausgestrahlt.

Sehr gut besucht mit 80 Personen war das ökumenische Kafihöckli vom November. Der Äpler Reto Weber aus Horgen erzählte mit viel Humor Anekdoten und Erlebnisse von der Alp und zeigte dazu grossartige Aufnahmen.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war die Adventsfeier im Dezember. Natali Gretener und Fusako Sidler aus Cham gaben ein professionell vorgetragenes, abwechslungsreiches Konzert mit Klavier, Panflöte und Querflöte. Die Musikerinnen ernteten grossen Applaus für ihre klassischen, jazzigen und volkstümlichen Stücke.

In unserem Team gab es einen Wechsel. An der GV im März wurde Leny Wasmer nach 22 Jahren Mithilfe im Kafihöckli verabschiedet. Sie hat ihre Aufgabe im Dienst der Senioren stets mit Freude und sehr pflichtbewusst erfüllt und hat in all den Jahren nur selten gefehlt. Ganz herzlichen Dank, liebe Leny, für die unzähligen Stunden treuen Einsatz!

Als neues Mitglied wurde Annemarie Boog ins Team aufgenommen. Sie hat sich schon bestens eingelebt und wir wünschen ihr viel Freude an der neuen Aufgabe. Unser zehnköpfiges Team ist wieder vollzählig, und wir sind bereit für das neue Kafihöcklijahr.

Frauengottesdienste

Irène Anna Burkart

In diesem Jahr haben wir uns bis Ende Juli mit dem Thema „Auf der Suche nach dem inneren Gold“ auseinandergesetzt. Ist Ihnen davon noch etwas geblieben? Ich lasse gerne einige Gottesdienste nochmals in Ihre Erinnerung rufen. Wir hörten spannende Erfahrungsberichte und konnten sie in uns nachklingen lassen.

„Gold der Könige“, „Gold der Freude“, „Verzeihen“, „Gegenwart Gottes“, „Natur“, „Freundschaft“.

„Gold der Könige“: Immer schon wurden die Menschen von der Magie des glänzenden Goldes angezogen. Es kann zur Freude aber auch zur Last

werden. Die drei Könige, die den Weg zur Krippe dank einem stark funkelnden Stern gefunden haben, trugen Gold als Geschenk für den Gottessohn mit sich. In der Taufe wurden auch wir zu Königskinder gesalbt. Also tragen wir das königliche Gold in uns. Jedes Jahr bringen die Sternsinger den Segen Gottes, also Gottes Gold zu uns, indem sie unsere Häuser und Wohnungen segnen.

„Gold der Freude“: Jeden Tag können wir Freude erleben, wenn wir nur wollen: Das Strahlen der Kinderaugen beim Liebessessen oder die Freude über einen spontanen Krankenbesuch. Denken wir auch an die pure Lebensfreude in den Fasnachtstagen. So schenkt uns Gott immer wieder Zeiten, uns zu freuen.

Seit den Sommerferien beschäftigt uns ein neues, nicht weniger herausforderndes Thema: „Starke Frauen“, „Hl. Monika“, „Lydia“, „Hl. Teresa Benedicta von Kreuz (Edith Stein)“.

„Lydia“: Die „Starken Frauen“ gibt es sowohl im AT wie auch in der heutigen Zeit. Fasziniert waren wir von Lydia, einer Purpurhändlerin aus dem AT. Sie hat sich trotz Widerständen dem Leben als alleinstehende Frau gestellt, was im ersten Jahrhundert nach Christus gar nicht selbstverständlich war. So hat sie auch Paulus und Silas auf ihrer Reise bei sich beherbergt und war von den Worten, die Paulus über Jesus predigte, tief getroffen. So entstand die erste christliche Hausgemeinschaft in Philippi. Lydia möchte uns alle ermutigen, unsere Talente in unserem Umfeld immer wieder einzusetzen.

Im Mai haben wir auch vier Maiandachten zum Thema „Maria, Gestalt des Glaubens“ gestaltet. Diese haben uns eintauchen lassen ins Leben von Maria.

Ein herzliches Dankeschön Pfarrer Thomas für die Begleitung und das Mitfeiern, Heini Meier für die einfühlsame musikalische Umrahmung der Gottesdienste und meinen Mitgestalterinnen für ihre wertvollen und tiefgründigen Impulse. In diesem Jahr durften wir uns in zwei Gottesdiensten von wunderbaren Querflötenklängen verzaubern lassen: Herzlichen Dank an Claudia Neckenig und Fusako Sidler. Lassen wir uns in unserem Alltag von all diesen Erfahrungen ermutigen und berühren!

Meine Mitgestalterinnen und ich freuen uns, mit Ihnen als interessierte Glaubende auf dem Weg zu sein und dabei Gotteserfahrungen machen zu dürfen.

Guter Gott,
gib uns für das Wunderbare, das in uns steckt,
die Zeit, die es zum Wachsen braucht,
die Liebe, die es zum Blühen bringt,
die Begeisterung, die es Strahlen lässt,
die Fantasie, die es Lebendig erhält
und den Zauber, der es schützt.
Quelle unbekannt

Chomer Märt

Jacqueline Lehmann

Mittwoch, 27. November 2019

Wie jedes Jahr haben unsere Vorbereitungen für den Chomer Märt im Oktober begonnen. Diesmal soll der Erlös an die Fachstelle Kinderbetreuung, Pflegekinder-Aktion Zentralschweiz gehen. Diese Organisation setzt sich ein für Kinder in Notlagen, die kurz- oder längerfristig eine Pflegefamilie benötigen. Bleibt das Kind in seiner eigenen Familie, wird diese bestmöglich unterstützt.

Am Dienstagnachmittag vor dem Markt trafen wir uns im Pfarreiheim für die letzten Vorbereitungen. Nach zwei Stunden intensiver Arbeit war alles gerichtet, platziert, gedeckt und dekoriert. Dank unserem neuen Dekoteam, Monika Elsener und Margrit Baumgartner, hatten wir auch dieses Jahr eine wunderschöne Deko auf den Tischen.

Der Mittwoch startete mit heftigem Regen, der aber bald nachliess, und am Nachmittag war das Wetter mild und lockte sehr viele Besucher an den Chomer Märt. Bereits zum Frühstück war der Saal im Pfarreiheim gut besetzt. Für das feine Mittagessen, das Babette uns mit ihren Helferinnen zubereitet hatte, durften wir viel Lob einkassieren. Das System mit den Springerinnen haben wir beibehalten, und das Essen wurde schnell und reibungslos an die Tische gebracht.

Dank der vielen Kuchenbäckerinnen hatten wir auch in diesem Jahr wieder ein tolles, abwechslungsreiches Kuchenbuffet.

Mary Palkoska erzählte am Nachmittag unseren kleinen Gästen die Geschichte vom kleinen Luki, der nicht zuhören will.

Wir möchten allen Helferinnen im Saal, in der Küche, am Kuchen- und Getränkebuffet, allen Kuchenbäckerinnen, dem Dekoteam und auch Mary Palkoska herzlich danken. Danke auch den fleissigen Strickerinnen und Näherinnen vom Strickhöck, die uns auch in diesem Jahr wieder mit einem Beitrag unterstützen. Dank der Unterstützung von so vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern können wir der oben erwähnten Organisation einen Check in der Höhe von Fr. 6'000.00 überreichen.

Näherinnen und Strickerinnen

Alice Gwerder

Unglaublich, was die Näherinnen und Strickerinnen auch im vergangenen Jahr wieder alles angefertigt haben! Die Näherinnen verarbeiteten bunte Stoffe zu kurzen oder langen Hösli, Röckli in allen Farben. Auch wunderschöne Küchenschürzen für gross und klein sind entstanden. Die Strickerinnen verarbeiteten Berge von Wolle zu Decken, Socken und Söckli, Pullovern, Jäckli, Schals, Mützen und vielem mehr. Jedes Stück ist ein Unikat. Selbst kleinste Woll- und Stoffresten finden bei den Frauen noch Verwendung.

Eine grosse Auswahl der Arbeiten präsentierten die Frauen wieder am Chomer Markt an ihrem Stand im Pfarreiheim. Viele bewunderten die Handarbeiten. Beliebt waren dieses Jahr die gestrickten Abwaschlappen aus reiner Baumwolle. Wer sie kennt, möchte sie nicht mehr missen. Der Verkauf brachte den schönen Erlös von Fr. 1'320.00. Dieser ging zu einem Drittel an die Fachstelle Kinderbetreuung Pflegekinder-Aktion Zentralschweiz. Rita Regez vom Verein „Helfen mit Kopf Herz und Hand“ durfte Fr. 880.00 in Empfang nehmen. Dank dem Erlös am Verkaufsstand am Dorfmarkt sowie Verkäufen an Privatpersonen konnten wir Frau Regez noch mit zusätzlichen Fr. 345.00 unterstützen. Von warmen Socken, Schals und Mützen durften Obdachlose in der Stadt Zürich profitieren.

Mit viel Liebe und sehr grossem Zeitaufwand haben die Näherinnen und Strickerinnen wieder für unbekannte, notleidende Mitmenschen im In- und Ausland gearbeitet und damit Freude bereitet. Dafür allen ein herzliches Dankeschön!

Danken möchte ich auch allen, die uns sehr schöne Wolle oder Stoffresten geschenkt haben. Schöne und saubere Wolle nehmen wir weiterhin gerne entgegen.

Herzlichen Dank an alle, die unsere Gruppe in irgendeiner Form unterstützen, sei es durch Finanzierung der Wolle, Spenden von Kaffee und Kuchen oder das Gastrecht im Aufenthaltsraum des Pfarreiheimes. Ein grosses Dankeschön geht auch an meine Team-Kolleginnen und an alle, die jeweils bei der Vorbereitung der Stricknachmittage und beim Verkauf mithelfen.

Familientreff

Madeleine Merino

Auch in diesem Jahr durfte der Familientreff Cham wieder eine bunte Mischung an Anlässen für Kinder und Eltern organisieren.

Bewegungsnachmittag in der Turnhalle (Mittwoch, 23.01.2019)

Die Kinder genossen es, sich in der Turnhalle so richtig auszutoben. Es gab einen grossen Spielparcours und verschiedene Posten für die Kinder.

Spielwarenborse (Dienstag, Mittwoch 19./20.03.2019)

Das Team von der Spielwarenborse hat die Borse erfolgreich organisiert. Wir bedanken uns herzlich für den grossen Einsatz. 50 % des Gewinns wurde an das Projekt „Aramaic Relief International“ gespendet.

Schatzsuche (Mittwoch, 27.03.2019)

In Cham gingen wir mit den Kindern auf eine Schatzsuche. Die führte uns in den Städtler Wald. Auf dem Weg dorthin mussten wir versteckte Botschaften finden und kamen ganz schön ins Rätseln. Beim Grillplausch liessen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Osterhasen dekorieren und Osternestli basteln (Mittwoch, 10.04.2019)

Das war ein gelungener Anlass. Zusammen mit den Kindern haben wir ein Osternestli gemacht und mit Süssigkeiten gefüllt, auch die Eier fehlten nicht. Die Kinder durften ihren Osterhasen nach eigener Fantasie dekorieren.

Auf den Spuren der Handwerker (Mittwoch, 05.06.2019)

Dieser Nachmittag brachte den Kindern einen Einblick ins Bauhandwerk. Die Kinder durften selber als Maurer und Spengler tätig sein und konnten ihr eigenes Produkt herstellen. Es hat riesigen Spass gemacht.

Heilwickel (Dienstag, 01.10.2019)

Im Pfarreiheim konnten wir unseren Heilwickelkurs durchführen. Die Anwendung von Wickeln und Kompressen ist eine altbewährte Methode, um das Immunsystem zu stärken und die Heilung bei Erkrankungen zu unterstützen. Gerade Kinder sind meist sehr dankbar über die damit verbundene zusätzliche Zuwendung, und auch das hilft für eine schnellere Besserung der Beschwerden.

Laternli-Umzug (Donnerstag, 14.11.2019)

Fast schon zur Tradition geworden ist der Laternli-Umzug durch den Vilette-Park. Das Wetter war dieses Jahr zum Glück auf unserer Seite. Wir hatten 89 Erwachsene und 71 Kinder. Die Teilnehmer liefen singend mit voller Freude durch den Park. Zum Schluss haben wir auf dem Pfarreiheimplatz feine Wienerli, Punsch und Dessert bekommen.

Purzelhöck

Melanie Schönknecht, Jasmin Fröhlich, Petra Erni und Melanie Landolt führten den Purzelhöck in diesem Jahr alle zwei Wochen mit grossem Erfolg durch. Es wurde gesungen und gebastelt, und es kamen viele alte und neue Gesichter. So darf es gerne weitergehen.

Team-Update

Leider mussten wir uns im März von einer Vorstandskollegin verabschieden. Manuela Blattmann trat aus dem Vorstand aus. Wir danken ihr für ihren grossartigen Einsatz. Wir sind froh, dass wir ein neues Vorstandsmitglied für den Vorstand gewinnen konnten: Jasmin Fröhlich ist gut gestartet. Herzlich willkommen im Team. Vielen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer, an alle, die uns mit guten Ideen, Zeit, einem Kuchen oder der Teilnahme an unseren Veranstaltungen unterstützten. Nur durch euch konnten wir ein so tolles Jahresprogramm auf die Beine stellen. Und vielleicht gibt es ja noch Interessenten für den Vorstand? Wir würden uns freuen, denn wir suchen immer neue Helfer.

Dieses Jahr begann mit sehr vielen Babysitteranfragen von Familien rund um Cham. Ich konnte viele Babysitter vermitteln.

Leider musste ich aufgrund mangelnder Anmeldungen den Frühlingskurs absagen. Die Kursteilnehmer durften dann den SRK-Kurs im Herbst besuchen. Die beiden Kurstage vergingen wie im Flug, und die Teilnehmer hatten sichtlich Spass! Nun haben wir 15 frisch ausgebildete Babysitter.

FRAUENGEMEINSCHAFT CHAM

Bilanz per 31.12.2019

AKTIVEN	2019	2018
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Kassen	1'260.90	1'431.15
Bankguthaben	90'420.42	96'352.67
Aktive Rechnungsabgrenzungen	186.85	5'587.05
Vorräte	1'000.00	1'000.00
Total Umlaufvermögen	92'868.17	104'370.87
Anlagevermögen		
Kerzenziehyanlage	1.00	1.00
Software Banana	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	2.00	2.00
TOTAL AKTIVEN	92'870.17	104'372.87
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Passive Rechnungsabgrenzungen	8'450.00	14'275.00
Rückstellungen	2'118.95	12'118.95
Total Fremdkapital	10'568.95	26'393.95
Vereinsvermögen		
Verein Vermögen 31.12.	44'952.33	42'182.98
Familientreff Vermögen 31.12.	17'735.44	16'787.99
Kaffeehöckli Vermögen 31.12.	11'993.20	12'063.45
Babysitter Vermögen 31.12.	7'620.25	6'944.50
Total Vereinsvermögen	82'301.22	77'978.92
TOTAL PASSIVEN	92'870.17	104'372.87

FRAUENGEMEINSCHAFT CHAM

Erfolgsrechnung 1.1. bis 31.12.2019 VEREIN

ERTRAG	2019	2018
Beiträge	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	17'686.00	17'922.00
Beitrag von Kath. Kirchgemeinde	11'500.00	11'500.00
Beiträge und Spenden GV	1'300.00	83.40
Beitrag von Gemeinde Cham	7'000.00	7'000.00
Diverse Beiträge und Spenden	1'155.00	1'815.00
Sponsoren- und Gönnerbeiträge 100 Jahre Jubi	51'635.00	0.00
Total Beiträge	90'276.00	38'320.40
Ertrag Kurse und Veranstaltungen	52'996.45	37'956.10
Zinsertrag	13.75	14.25
TOTAL ERTRAG	143'286.20	76'290.75
AUFWAND		
Aufwand Kurse und Veranstaltungen	-98'495.55	-45'361.63
Aufwand Verein	-25'124.50	-20'785.00
Übriger Aufwand	-16'896.80	-13'862.25
TOTAL AUFWAND	-140'516.85	-80'008.88
Gewinn VEREIN	2'769.35	-3'718.13
Gewinn Teams	1'552.95	1'594.85
Gesamt - Erfolg 2019	4'322.30	-2'123.28

FRAUENGEMEINSCHAFT CHAM

Erfolgsrechnung 1.1. bis 31.12.2019 Teams

	2019	2018
Familientreff	CHF	CHF
Einnahmen	8'252.00	5'743.50
Ausgaben	-7'304.55	-4'993.20
Einnahmenüberschuss 2019	947.45	750.30
Kaffeehöckli		
Einnahmen	6'897.20	6'637.45
Ausgaben	-6'967.45	-6'148.90
Ausgabenüberschuss 2019	-70.25	488.55
Babysitter		
Einnahmen	2'175.75	3'645.70
Ausgaben	-1'500.00	-3'289.70
Einnahmenüberschuss 2019	675.75	356.00
Gesamt - Erfolg Teams	1'552.95	1'594.85

Revisorenbericht
an die
86. ordentliche Generalversammlung
der
Frauengemeinschaft Cham
vom 24. März 2020


Liebe Frauen, Lieber Herr Pfarrer, Liebe Gäste

Statutengemäss haben wir die Buchhaltung der Jahresrechnung per 31.12.2019 geprüft und bestätigen, dass diese ordnungsgemäss geführt wurde.

Claudia Braun - Aregger hat uns alle Unterlagen zur Verfügung gestellt und wo erforderlich, kompetent Auskunft erteilt. Mit der Führung dieser umfangreichen Vereinsbuchhaltung hat sie sehr gute Arbeit geleistet. Wir danken ihr und auch allen Kassabuchführerinnen der Untergruppen im Namen aller Mitglieder der Frauengemeinschaft ganz herzlich.

Die Revisorinnen stellen der Generalversammlung den Antrag, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und der Kassiererin Décharge zu erteilen.

Cham, 10. Januar 2020



Doris Achleitner
Revisorin



Béatrice Klaus
Revisorin

SCHÖN,

DASS SIE MIT UNS

GEFEIERT HABEN!



UNSERE GÖNNERINNEN

UND GÖNNER

**Wir bedanken uns bei unseren Gönnerinnen und Gönnern,
die uns ein festliches Jubiläumsjahr 2019/2020 ermöglichen.**

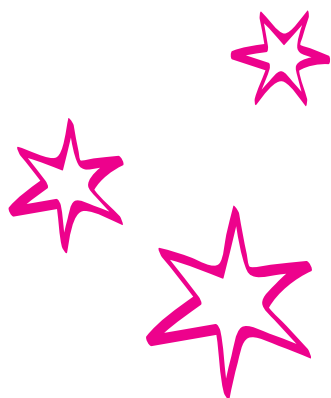
Fonds Tschudi

Privatpersonen

Maria Baumgartner, Hagendorn
Monica Baumgartner, Cham
Irène Anna Burkart, Cham
Erika Elsener-Steiner, Hagendorn
Annemarie Gretener-Villiger, Cham
Luzia Kueng, Cham
Angelo Reggiori, Cham
Verena Sidler, Cham
Mafalda Staub, Cham
Gertrud Steiner, Cham
Frieda Windlin-Burch, Baar

Firmen

Alterszentrum Büel, Cham
Andermatt-Hagendorn.ch GmbH,
c/o M. und J. Andermatt, Hagendorn
BITFEE AG, Cham
Cham Immobilien AG, Cham
Cesi Canepa AG, Elektrotechnische Anlagen,
Sergio Canepa, Cham
Conrad Sprachendienst, Margit Conrad, Cham
CST Architekten AG, Beat Schnurrenberger, Zug
Döngi AG, Cham
Enikerhof, Familie Rüttimann, Cham
Elsener AG, Sanitär + Heizung, Cham
Restaurant Krone, Gastronomica Lucana GmbH, Cham
Heinrich Ulmann, Kaminfegermeister und
Feuerungskontrolleur, Cham
Heller Druck AG, Cham
Andreas Hess Schreinerei, Cham
Huwiler & Partner Treuhand AG, Cham
Mächler Metallbau AG, Cham
Neudorf Papeterie GmbH, Cham
Pinocchio Mode für ihr Kind, Jessy Andermatt,
Hagendorn
SeinundWein, Susanne M. Staub, Cham
Sicht Verlag GmbH, Cham (ChomerBär)
Wicki's Chäsland GmbH, Neudorf-Center, Cham



UNSERE SPONSOREN

UND FÖRDERER

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Förderern für ihr grosszügiges Engagement in unserem Jubiläumsjahr 2019/2020. Unser herzlicher Dank gilt auch der Katholischen Kirchgemeinde Cham-Hünenberg und der Einwohnergemeinde Cham.

Hauptsponsor



Co-Sponsor



Jubiläums-Video «Frauenporträts»



Fotoreportage Jubiläums-Genererversammlung



Stadtführung «Frauengeschichten»



ERNST GÖHNER
STIFTUNG



Jubiläums-Liegen unter dem Motto «Auftanken»



Jubiläums-Brunch



Protestantischer Frauenverein Cham

Druck und Gestaltung

